

## RANDERSCHEINUNG

## Wörter und was sie uns zu sagen haben

VON DINA SCHÜLE



### DENGLISCH, LEKTION 1

## Früher Vogel, Gold im Mund

Englisch dringt immer mehr in unseren Alltag ein, auch in die Redewendungen. Was sie manchmal lebendiger macht. Zum Beispiel: „Der frühe Vogel fängt den Wurm“. Auf Deutsch ist gemeint: Morgenstund' hat Gold im Mund. Was allerdings ursprünglich hieß: Morgenstund' hat Brot im Mund. Zum ersten Mal für die Nachwelt festgehalten ist der wurmfangende Vogel in einem englischen Sprichwörterbuch des 16. Jahrhunderts.

Obwohl viele Sprichwörter aus dem Englischen einfach wörtlich übersetzt wurden, wie die Schwalbe, die noch keinen Sommer macht, sind die Akteure doch oft unterschiedlich.

Über einen hart arbeitenden Menschen sagt man in England wie im Deutschen, er arbeitet wie ein Hund; ist der Workaholic aber ein einflussreicher Unternehmer, heißt er bei den Briten „a fat cat“ – eine fette Katze. Will man ausdrücken, dass er ein Produkt hat, das sich super verkauft, dann ist das seine „cash cow“, seine Kuh, die Bargeld gibt, wenn er sie melkt. Sind dabei krumme Sachen am Laufen, dann werden gewisse Affengeschäfte abgewickelt: „there's some monkey business going on“. Und sollte irgendjemand, auch unser Unternehmer, unangenehm aufgefallen sein, dann hat er sich nicht benommen wie ein Elefant im Porzellanladen, sondern „he behaved like a bull in a china shop“, wie ein Stier in einem Porzellanladen.

Wenn man das aus erster Hand erfährt, dann betont der Engländer: „I've heard it through the horse's mouth“ – das Pferd hat's mir zugeflüstert. Nicht zu verwechseln mit der Story vom Pferd, die es nur im Deutschen gibt. Und Vorsicht: Wenn jemand auf Englisch sagt, „I heard it through the grapevine“ – ich hörte es durch die Weinrebe – ist es meistens die Story vom Pferd, denn das meint den Flurfunk. Das kommt daher, dass sich die Leute früher beim Arbeiten in den Weinbergen den neuesten Tratsch erzählten. In der Pfalz ist das noch heute so.

FOTO: IMAGO

**Dina Schüle beschäftigt sich mit den deutsch-englischen Fallstricken. Sie lebt und arbeitet als Trainerin für Business English in Bad Dürkheim.**